



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS
Präsidium des StaatsratesKanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

17. März 2015

Wallis Gastkanton an der Vereidigung im Vatikan

(IVS).- Auf Einladung des Kommandos der Päpstlichen Schweizergarde ist der Kanton Wallis am 6. Mai offizieller Gastkanton an der Vereidigung der Päpstlichen Schweizergarde. Der Staatsrat in corpore wird die offizielle Walliser Delegation anführen, zu der auch Landesbischof Jean-Marie Lovey und Abt Joseph Roduit von St-Maurice gehören. Die Vereidigung im Vatikan zählt zu den Festlichkeiten im Rahmen des Jubiläumsjahrs «200 Jahre Beitritt des Kantons Wallis in die Eidgenossenschaft». Die Musikgesellschaft Belalp von Naters wird die Vereidigungs-Feierlichkeiten mit einem Gastkonzert im Ehrenhof der Schweizergarde eröffnen. Ein eigens zusammengestellter Chor mit Sängerinnen und Sängern aus allen drei Regionen unseres Kantons wird den Vereidigungs-Gottesdienst im Petersdom singen.

Seit 2008 lädt die Päpstliche Schweizergarde jedes Jahr einen Gastkanton zu den Vereidigungsfeierlichkeiten ein. Diese Ehre fällt im Jubiläumsjahr 2015 dem Kanton Wallis zu. Denn seit dem Beitritt des Wallis in die Eidgenossenschaft im Jahr 1815 ist das Wallis jener Schweizer Kanton, der am meisten Gardisten gestellt hat. Naters wiederum ist in dieser Statistik jenes Dorf, aus dem am meisten Gardisten im Vatikan ihren Dienst geleistet haben.

Deshalb hat sich die Walliser Regierung für die Bewerbung der Musikgesellschaft Belalp von Naters als offizielle Gastmusik unseres Kantons entschieden, zumal auch ehemalige Gardisten Mitglieder im Korps sind. Für den Vereidigungsgottesdienst im Petersdom werden 80 Sängerinnen und Sänger aus aus allen drei Regionen des Wallis nach Rom reisen. Es sind unisono Mitglieder der drei Vokalensembles: Ensemble Vocale St-Maurice unter der Leitung von Pascal Crittin, Chor Novantiqua Sitten unter der Leitung von Bernard Héritier sowie Oberwalliser Vokalensemble unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen, welcher zugleich den Chor im Petersdom dirigieren wird.

In diesem Jahr werden 32 neue Gardisten vereidigt, darunter 8 mit Burgerort im Kanton Wallis: Emmanuel Bellwald, Kriens/Blatten-Lötschental; Raban Bürcher, Bitsch; François Fournier, Haute-Nendaz; Dominic Furrer, Steg, Samuel Meyer, Salgesch; Olivier Ritz, Lalden; Jan Schmidhalter, Lalden; Cyrille Zufferey, Chippis. Die Päpstliche Schweizergarde zählt 110 Mann und wird oft auch als die kleinste Armee der Welt bezeichnet. Unter Kommandant Christoph Graf leisten zurzeit 16 Walliser ihren Dienst im Vatikan. Damit stellt das Wallis auch in diesem Jubiläumsjahr am meisten Gardisten, gefolgt vom Kanton Bern mit 11 und St. Gallen mit 10.



Die Vereidigung der jungen Schweizergardisten findet jedes Jahr am 6. Mai statt. Es ist der Familientag der Päpstlichen Schweizergarde und zugleich der Gedenktag der Plünderung Roms (Sacco di Roma) am 6. Mai 1527 durch Söldnertruppen von Kaiser Karl V. Damals haben sich im Vatikan 189 Schweizergardisten den einfallenden Söldnertruppen in den Weg gestellt. Es gelang ihnen, Papst Clemens VII zur Flucht in die Engelsburg zu verhelfen. Bei diesem Kampf haben 146 Gardisten samt ihrem Kommandant ihr Leben verloren.

Kontaktperson:

Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten – Tel. 079 248 07 80

Legende :

Zu Ehren des Gastkantons Wallis wurde vom Kommando der Päpstlichen Schweizergarde dieses Bild für die Einladungen zur Vereidigung 2015 ausgewählt: Der Fürstbischof von Sitten, Kardinal Matthäus Schiner, überquert mit Schweizer Söldnern in päpstlichen Diensten die Alpen. Wandgemälde von Ex-Gardist Robert Schiess, XX. Jahrhundert, in der Gästekantine der Kaserne der Schweizergarde im Vatikan.